

Meer

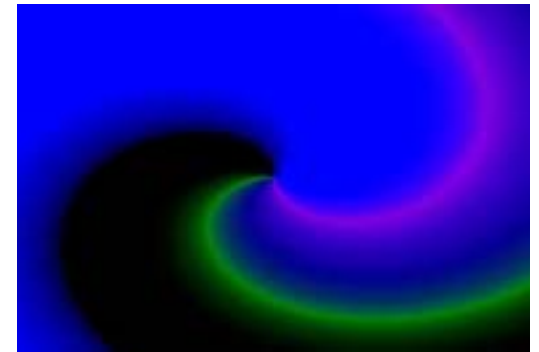
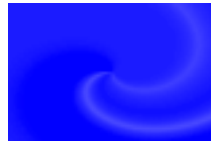
J

Meer
ich wollte dich beschreiben

doch da hatten
deine Wellen schon
meine Gedanken
hinter den Horizont getragen
ins erste Morgenlicht

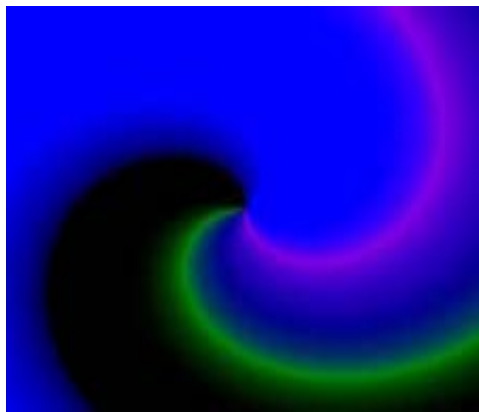
so stehe ich hier
und schweige
umgeben vom Rauschen
und der Unendlichkeit
des Augenblicks

© Engelbert Schinkel, *1959



Transzendieren,
träumen, hingeben,
mitschwingen,
sehnen

Ganz Fisch

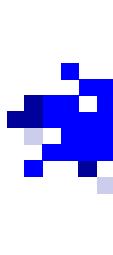


Transzendieren, träumen, hingeben,
mitschwingen, sehnen

Ganz Fisch

Wellnesspaket
Zusammengestellt von
Franziska Korff, Zürich
Silvia Naegeli, Rüti

*Tauche ein in einen
Abend voller Duft und
Tiefe, erkenne die
Schönheit deiner Seele ...*



Sehnsucht

Sterne, die uns in die Unendlichkeit entführen, sind die Blinklichter unserer Sehnsucht.

Unbekannt

Fische | transzendieren/ hingeben

ca. 20. Februar bis 20. März → dritter Wintermonat -
Wartezeit (Fastenzeit)

Herrscher: **Neptun J** weiblich **Wasser**

12. Haus 330°-360°

Botschaft: **Ich glaube**

Kraft: **Vorstellungsvermögen, Sehnsucht, Einfühlungsvermögen, Spiritualität, Transzendenz**

Das Fische-Prinzip vermittelt das Wissen, das alles, was ist, aus einem gemeinsamen Ursprung stammt und das alles in allem enthalten ist, gemäss dem Zenspruch: "**Alles ist in allem, und alles ist in mir.**" Der Mensch wird reduziert auf ein winziges Teilchen im grossen Spiel; seine Wünsche, Hoffnungen, Bestrebungen schrumpfen zur Bedeutungslosigkeit zusammen angesichts der Grösse und Unendlichkeit des Universums. Der Fischetypus spürt eine tiefe seelische Verbundenheit oder All-Liebe. Seine Motivation ist die Suche nach der Wahrheit, nach der Erlösung, Befreiung von den Leiden dieser Welt. Er hat ein ausgeprägtes Einfühlungs- und Vorstellungsvermögen. Er braucht mehr als andere immer wieder den Rückzug, wo er allein mit sich selber ist. Er ist sehr hilfsbereit bis aufopfernd, verträumt, verletzlich, sehnsüchtig, fantasievoll. Er ist eher passiv und abhängig. In einer Beziehung kann er seine Identifikation zu Gunsten des Partners gänzlich zurücknehmen. Oft ist er gutgläubig und weltfremd. Der fischebetonte Mensch ist sehr sensitiv veranlagt, er wirkt fast durchlässig. Schutz bietet ihm sein undifferenziertes Verhalten und seine Verwandlungskunst, weil er dadurch kaum zu fassen ist (Chamäleon), er legt sich nicht gerne fest.

Inhalt Cosmic Chi:

Handschmeichler

Mondstein gibt Kraft und Ausgleich

Ein zauberhaftes Lichtspiel charakterisiert den Mondstein. Seinen Namen verdankt er diesem geheimnisvollen Schimmern, das beim Bewegen des Steines immer wieder anders erscheint und in der Fachsprache „Adulareszenz“ heisst. Früher glaubte man darin die zu- und abnehmenden Phasen des Mondes zu erkennen. Der Mondstein ist ein geistiger Stein, der die Gefühlsebenen veredelt und das emotionale Gleichgewicht herstellt.

Anwendung

Den Stein am Körper tragen.
Für spirituelles Erleben ist es ratsam, den Stein auf die Stirn und für seelisches Erleben auf das Herz zu legen.

Cosmic Chi Öl

Bergamotte, Orange, Mandarine rot, Litsea u.a.

Duftnote: fein, fruchtig

Duftthema: ausgleichend, beruhigend

Die Qualitäten sind: Zentriertheit, Vertrauen, gute Verbindungen und ein Sinn für Verständnis. Cosmic Chi bringt uns ins Gleichgewicht.

Für die Duftlampe, für Duftbrunnen, Duftvlies, Diffuseur und Duftstein.

Basis Ölbad

Mit Jojobaöl*, Sonnenblumenöl*, pflanzlichen Emulgatoren, natürlichem Vitamin E
Hautpflegend, für sensible Haut.
Die unbeduftete Mischung aus Jojoba- und Sonnenblumenöl, legt sich wie ein Schutzfilm auf die Haut.

Anwendung:

Vor Gebrauch schütteln. 2 EL des Ölbad ins laufende Badewasser geben und gleichmässig verteilen. Die Badetemperatur sollte zwischen 32-38°C liegen. Die empfohlene Badedauer ist 10-20 Minuten. Auf 3 EL Basis Ölbad 5-10 Tropfen Ätherisches Öl
„Cosmic Chi“ begeben.

Massageöl

Mit Mandelöl, Jojobaöl, Macadamianussöl*
Hautpflegend, für sensible Haut, zum Mischen von individuellen Körper- und Massageölen

Anwendung:

Grosszügig auftragen und sorgfältig in die Haut einmassieren. 10-25 Tropfen Ätherisches Öl „Cosmic Chi“ auf 100 ml Basis Mix geben.

Linsenkissen Rosa:

Das Linsenkissen ist uraltes Schweizer Hausmittel. Es kann kühlen oder wärmen je nach Bedarf. Die Wirkungsweise beruht darauf, dass sich die Linsen mit Hitze oder Kälte aufladen und diese dann ganz gezielt an die betroffenen Körperstellen abgibt. Hinzu kommt, dass sich die Linsen ideal der Anatomie des Körpers anpassen.

Anwendung

Der Linsensack wird im Backofen bei 150°C aufgeheizt oder im Kühlschrank gekühlt und kann dann dort, wo es wehtut, aufgelegt werden. Für den Fisch empfehlen wir das warme der Füsse oder das Auflegen auf dem 5. Chakra, Kehlkopfchakra.

Viel Vergnügen beim eintauchen!

*Transzendieren, träumen,
hingeben, mitschwimmen,
sehnen*

Ganz Fisch